

Hygienekonzept der Berliner Gemeinde Christi e.V. für Gottesdienste in der Rungiusstraße (Stand 03.01.2022)

Die Gottesdienste finden im Rahmen der 3G-Regeln statt (d. h., dass die Teilnehmenden geimpft, genesen oder getestet sind, mit Ausnahmen für Schüler*innen und Kindern bis zum vollendeten 6. Lebensjahr).

Einlass: Am Eingang zu den Räumlichkeiten ist die Vorlage eines personalisierten **3G-Nachweises und eines Lichtbildausweises** bei einem Verantwortlichen zwingend. Teilnehmer*innen weisen entweder den Nachweis einer Impfung oder Genesung vor oder eine schriftliche oder elektronische Bescheinigung über ein negatives Testergebnis. Ein Testnachweis kann entweder innerhalb von 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn durch PCR-Testung oder möglichst tagesaktuell (max. 24 Stunden) durch Antigen-Schnelltests erfolgen.

Kontaktdaten: Bei Betreten des Gebäudes werden von einem Verantwortlichen die Kontaktdaten der Besucher*innen erfasst. Dies kann in digitaler Form oder manuell (Ausfüllen einer Karte mit Kontaktdaten vor Ort) geschehen.

Die Daten werden für die Dauer von zwei Wochen (die Dokumentation des Testergebnisses für die Dauer von 48 Stunden) nach Ende des Besuchs bzw. der Veranstaltung geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte aufbewahrt und dann gelöscht.

Mund-Nasenschutz: In den Innenräumen ist eine medizinische Maske zu tragen, auch am Sitzplatz. Kinder unter 6 Jahren sind von der Maskenpflicht ausgenommen.

Abstandsregelung: Der Mindestabstand von 1,50 m kann bei der Platzierung reduziert werden, da alle Anwesenden negativ getestet bzw. geimpft oder genesen sind. Ansonsten gelten die AHA+L Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske und Lüften) weiterhin.

Jeglicher Körperkontakt zwischen den Besucher:innen ist zu vermeiden. Für das Verlassen des Gottesdienstes werden nach Möglichkeit alle Ausgänge zur Verfügung gestellt. Gruppenbildung vor Aus- und Eingängen sind zu vermeiden.

Wegeführung: Das Gebäude wird durch die linke Eingangstür (aus Sicht vor dem Gebäude stehend) betreten. Die linke Treppe führt zum Hauptsaal. Über die gegenüberliegende Treppe gelangt man vom Obergeschoß zum Ausgang, der durch die linke Tür (von oben kommend) aus dem Gebäude führt. Die Laufwege sind gekennzeichnet und nach dem Einbahnstraßenprinzip angelegt.

Hygiene: Am Eingang und an den sanitären Anlagen steht Handdesinfektionsmittel bereit. Seife und Einmalhandtücher sind vorhanden. Sämtliche Handkontaktflächen werden vor Beginn der Veranstaltung gereinigt und desinfiziert (insbesondere Türklinken, Handläufe, etc.).

Lüftung: Vor und nach jedem Gottesdienst werden die Räumlichkeiten gründlich, mindestens aber 10 Minuten mittels Stoß- und Querlüftung über weit geöffnete Fenster und Türen gelüftet.

Toiletten: Bei der Benutzung von Sanitären Anlagen wird auf Abstand geachtet. Es halten sich nicht mehr als zwei Personen gleichzeitig in einem Toilettenraum auf.

Abendmahl: Auf jedem Sitzplatz liegt ein hygienisch verpacktes Abendmahl aus.

Gesang: Es besteht die Möglichkeit mit Maske zu singen.

Kollekte: Die Kollekte für das HOPE Seniorenzentrum Neukölln wird am Ausgang des Saals in ein bereitstehendes Behältnis gegeben.

Kinderbetreuung: Für Kinder der 1. – 6. Klasse wird eine Kinderklasse unter Berücksichtigung der geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen angeboten. Alle Helfer sind geimpft oder genesen. Wenn sie sich in den Räumlichkeiten bewegen, gilt auch für sie eine Maskenpflicht. Alle Eltern werden gebeten ihre Kinder nach Möglichkeiten vor der Kinderklasse zu testen.

Für Kinder im Kindergartenalter gibt es eine extra Betreuung. Kinder, die an dieser Gruppe teilnehmen sollten vor der Veranstaltung durch die Eltern getestet werden.

Personen mit Erkältungssymptomen werden gebeten den Online-Gottesdienst in Anspruch zu nehmen.